

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Praktische Anleitung zur Vermögens-Beschreibung und Abtheilung nach Auflösung einer gesetzlichen ehelichen Gütergemeinschaft**

**Schuster, ...**

**Heidelberg, 1834**

I. Ueber die Zeit, von welcher die gesetzliche eheliche Gütergemeinschaft ihren Anfang nimmt.

[urn:nbn:de:bsz:31-10593](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-10593)

I. Ueber die Zeit, von welcher die gesetzliche eheliche Gütergemeinschaft ihren Anfang nimmt.

1. Die gesetzliche eheliche Gütergemeinschaft nimmt ihren Anfang mit dem Tage der Trauung der Ehegatten. 1399

Diese Regel leidet indessen eine Ausnahme, wenn nemlich ein Ehegatte in der Zwischenzeit, vor Fertigung des Ehevertrags, welcher eine Gütergemeinschaft festsetzt, bis zur Eingehung der Ehe eine Liegenschaft erwirbt, so gehört diese zur Gemeinschaft. 1404

Diese Ausnahme findet jedoch nicht Statt, wenn die Liegenschaft kraft einer Verfügung des Ehevertrags angeschafft wurde, in welchem Falle sie hiernach beurtheilt wird, und wenn der betreffende Ehegatte nur einen bestimmten Theil seiner Baarschaft zc. in die Gemeinschaft einwirft, und der Kaufpreis aus der vorbehaltenen Baarschaft und mit der Erklärung, daß die Anschaffung zum Ersatz derselben bestimmt seye, bestritten wurde<sup>1)</sup>. 1434

<sup>1)</sup> Zacharia Handbuch des französischen Civilrechts 3ter Bd. S. 167. Archiv für Rechtspflege und Gesetzgebung im Großherzogthume Baden, Bd. II. Heft II. Stück XV.